

Per Rad auf Entdeckungsreise durch Hamburg

Hamburg City Cycles führt u.a. Stadtrundfahrten per Fahrrad durch, speziell auch für Schulklassen

„Sei es der Seewind in der Hafencity, der Kaffeegeruch in der Speicherstadt, das Leben in der Innenstadt oder das Flair des Portugiesenviertels – man sieht die Stadt nicht durch die Scheibe, sondern ist unmittelbar in ihr“, schwärmt Lars Michaelen, wenn er von seinen Fahrrad-Stadtrundfahrten durch seine Heimatstadt Hamburg erzählt. „Ich bin gebürtiger Hamburger, hatte Hamburg aber für mehrere Jahre den Rücken gekehrt und in Berlin meinen Dipl.-Ing. der Landschaftsplanung gemacht. Danach arbeitete ich in Mexiko, Australien und Spanien. Bei der Arbeit in den verschiedenen Ecken der Welt und bei meinen vielen Reisen habe ich gemerkt, wie sehr Hamburg mich geprägt hat und wie sehr mir die Stadt und die Leute hier am Herzen liegen.“ Aus diesem Grund verschlug es ihn wieder zurück an die Elbe. Hier wollte er auch anderen Menschen etwas von seiner Faszination für diese wunderschöne Stadt vermitteln. Die **Idee zur Gründung** eines entsprechenden Unternehmens entstand durch die Begeisterung von Freunden, wenn er ihnen die Stadt per Fahrrad gezeigt hatte. So trafen die Lust, anderen die Stadt zu zeigen und die Fahrradbegeisterung aufeinander – und 2009 gründete Lars Michaelen in Hamburg St. Pauli das Unternehmen Hamburg City Cycles.

Zwar sind die Möglichkeiten, eine Stadt zu erforschen, vielfältig, aber der Hobby-Radfahrer hält die Variante mit dem Fahrrad für besonders sinnvoll, weil man sich aktiv an der frischen Luft bewegt – und nicht, wie beispielsweise bei einer Bustour, einschlafen oder sich anderweitig beschäftigen kann,





Fotos: Hamburg City Cycles (5)


und weil man intensivere Eindrücke von der Stadt mit ihren unterschiedlichen Vierteln bekommt. Und **Hamburg** hat, von Größe und Sehenswürdigkeiten her, einiges zu bieten. Die Freie Hansestadt nimmt nicht nur als Stadtstaat eine besondere Position ein, sie ist mit knapp 1,8 Millionen Einwohnern auch die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Insgesamt besteht Hamburg aus sieben Bezirken, die wiederum in einzelne Stadtteile aufgeteilt sind. Zu den bekanntesten **Sehenswürdigkeiten** Hamburgs zählen beispielsweise der Hamburger Hafen, als der größte Seehafen Deutschlands, die Speicherstadt, der Altonaer Fischmarkt, die Reeperbahn in St. Pauli, die Altstadt, der Jungfernstieg, der Alte Elbtunnel sowie das Wahrzeichen von

Hamburg, die St.-Michaelis-Kirche. Außerdem wird Hamburg auch als „die grüne Stadt“ bezeichnet, denn mittendrin befinden sich die Alten Wallanlagen und der bekannte Park Planeten und Blumen.

Neben **Fahrrad-Stadtrundfahrten** für verschiedene Zielgruppen, organisiert Hamburg City Cycles auch private Radtouren, Tagestouren in und um Hamburg und bietet den Verleih von Fahrrädern.

Inzwischen ist der Unternehmensgründer nicht mehr allein für sein Unternehmen tätig, sondern umgeben von einem ganzen **Team**. Unter den Guides befinden sich u.a. Stadtplaner, Kulturwissenschaftler und Pädago-



Hostel „Alpha One“ in Jena

preisgünstige Unterkunft / ruhige Verkehrslage / nur 5 Minuten bis ins Zentrum
Frühstücksbüfett / Abendessen / komfortable 1- bis 6-Bettzimmer / Ü ab 15 €
Lassallestraße 8, 07743 Jena, Buchungs-Tel. 03641/597897, www.hostel-jena.de



Klassenfahrt nach Wiesbaden

3 - 5 Tage In- und Outdoor
für 12 - 30 SchülerInnen
thematische Projekte, z. B.:

**Unsere Klasse im Team:
"Ärger? Nein danke -
wir machen uns stark!"**

Mit ÜN Zeltplatz oder Haus im Grünen,
wahlweise mit Selbstverzoorgung, Vollver-
pflegung. In Absprache mit Ihnen stellen
wir ein individuelles Programm zusammen.

www.arco-wiesbaden.de
Telefon 0611 - 941 05 88

arco
Kreativität in Spiel-, Theater-
und Erlebnispädagogik e. V.
65201 WI, Butterblumenweg 5



gen. „Neben dem wichtigsten Aspekt, dass die Guides ein umfangreiches Wissen über die Stadt haben, zählt die Lebenserfahrung meiner Mitarbeiter, so dass sie zum Beispiel Vergleiche zwischen Hamburg und anderen Städten ziehen können“, erklärt Lars Michalsen.

Für **Schulklassen** gibt es spezielle Programme, die in den letzten Jahren ausgebaut und auf die Bedürfnisse von Schülern zugeschnitten wurden. Diese Touren beinhalten Stoppes an allen wichtigen Sehens-

würdigkeiten und kurze Vorträge von ca. fünf Minuten. So sollen die Schüler möglichst viel über Hamburg lernen und dabei in Ruhe Fragen stellen können, die sie interessieren. Durch die Abfolge von mehreren Kurzvorträgen sind die Schüler, den Erfahrungen des Guideteams zufolge, wesentlich konzentrierter, als wenn man ihnen einen einstündigen Vortrag halten würde.

Die **Pause** wird so gelegt, dass die Schüler entweder ihr mitgebrachtes Essen verzehren oder in einer Bäckerei Brötchen oder

Getränke bekommen können. Eine Toilette ist dort auch vorhanden.

Mittlerweile verzeichnet das Unternehmen jährlich wiederkommende Schulen, die beispielsweise mit Austauschklassen Touren machen. Daher werden neben Deutsch auch **Touren auf Englisch, Spanisch, Französisch** und neuerdings sogar **Italienisch** durchgeführt.

Auf den Touren geht man weniger auf die konkreten Jahreszahlen und ähnliches ein, sondern versucht eher einen allgemeinen Überblick über die Stadt zu vermitteln. Wobei trotzdem historische Hintergründe dargestellt werden, aber auf eine Weise, bei der vielmehr erklärt wird, warum zum Beispiel die Speicherstadt überhaupt gebaut wurde und nicht nur, wann und auf wie vielen Eichepfählen sie steht. „Oft gibt es dann auch Parallelen zu den eigenen Herkunfts-orten, wie beispielsweise die Herkunft von Straßen- oder Stadtteilnamen. Diese sind in vielen Fällen wesentlich offensichtlicher als man anfänglich denkt“, stellt Lars Michaelen fest.



Klassenfahrten

Ponyhof Naeve

am Wittensee

Warum nicht mal nach Schleswig-Holstein? Eigebettet in die reizvolle Landschaft der Hüttener Berge liegt das Dorf Groß Wittensee mit seinem 1.000 ha großen See. Der Ponyhof Naeve lädt alle Schulklassen zu einem besonderen Erlebnis ein. **Es erwartet alle Gäste ein volles Programm - auch für „Nichtreiter“!**





Familie Naeve
Dorfstraße 23
24361 Groß Wittensee
Tel.: 04356 - 862

www.ponyhof-wittensee.de


Fußball


Basketball


Badespaß


Reithalle


Kaminraum


Go-Kart


Spielplatz


Spielraum


Streichelzoo


Trampoline



Jugendbildungsstätte Berchum

Räumlichkeiten
In angenehmen Zwei- bis Vierbettzimmern, die überwiegend mit Duschen und WC ausgestattet sind, verbringen Sie geruhsame Nächte in waldreicher Umgebung. Unsere 146 Betten sind auf drei Häuser verteilt. Einige Zimmer sind rollstuhl- und behindertengerecht ausgestattet. In unserem Speisesaal – mit wunderbarem Blick auf das Lennetal – genießen Sie, was unsere Küche serviert.

Ausstattung
13 Tagungsräume, Kaminecken, Billard, Kicker und Tischtennisplatten und ein Discoroom, Internetcafé, Kreativ-Zentrum, Beach-Volleyballplatz, kleiner Fußballplatz, Spielplatz, Kletterwand, Erlebnis-Sinnespfad u.v.m.

Lage
Die Lage zwischen Ruhrgebiet und Sauerland bietet im Umkreis von 30 Minuten Fahrtzeit viele Möglichkeiten, Interessantes kennen zu lernen.

Telefon 02334 - 9610-0

E-Mail linne@esw-berchum.de

www.esw-berchum.de



Die von Schulklassen am häufigsten genutzte Tour ist „**Hamburg Kompakt**“. Sie beinhaltet alle Hauptattraktionen Hamburgs, unter anderem: Außenalster, Binnenalster, Rathaus, Speicherstadt, Hafencity, Michel und Landungsbrücken. Je nach Alter der Schüler kann auch auf der Reeperbahn gehalten werden. „Obwohl wir in unmittelbarer Nähe zum Rotlichtbereich unseren Standort haben, ist es kein Problem dem Bereich auf den Touren auszuweichen“, so Lars Michaelsen.

„**Maritimes Flair**“ nennt sich eine andere, ebenfalls gern genutzte Tour. Diese konzentriert sich mehr auf die Elbe, die im Bereich von der Hafencity über die Speicherstadt, die Landungsbrücken und den Fischmarkt bis zum Elbstrand entlang geradelt wird. Während der Pause, ebenfalls am Elbstrand, besteht für die Schüler die Gelegenheit, sich bei Bedarf Getränke und kleine Snacks zu erwerben, falls sie nichts dabei haben.

Lars Michaelsen: „Auf den Touren können wir problemlos mit bis zu 40 Schülern fahren. Bei noch größeren Gruppen haben wir gute Erfahrungen gemacht, wenn der Start der Touren jeweils zeitversetzt erfolgte. So sind zum Beispiel 30 Schüler am Vormittag gefahren und weitere 30 Schüler direkt im Anschluss an die erste Gruppe.“ Derzeit umfasst der Bestand 60 Fahrräder, die regelmäßig gewartet und durchgetauscht werden. Zudem sind sämtliche Räder mit pannensicheren Reifen ausgestattet.

Bei den Stadtrundfahrten per Rad lernen die Teilnehmer Hamburg **abseits der Hauptverkehrswege** kennen. Die Routen führen größtenteils entlang von Nebenstrecken

und Wegen, die zum großen Teil mit Auto oder Bus gar nicht zu befahren sind. Das soll nicht nur für mehr Entspannung und ein ruhigeres Kennenlernen der Stadt sorgen, sondern auch für zusätzliche Sicherheit. Für Schulklassen sind ausreichend Helme vorhanden.

Während der Tour fährt der Guide vorweg und der Betreuer am Ende der Gruppe. Die Aufteilung ist so, dass pro Guide jeweils 20 Schüler fahren. Der Tourguide führt zudem Werkzeug und Ersatzteile für alle gängigen Reparaturen mit sich sowie auch immer ein Erste-Hilfe-Kit. Glücklicherweise musste wohl bisher kein weiterer Gebrauch davon gemacht werden – bis auf ein Pflaster.

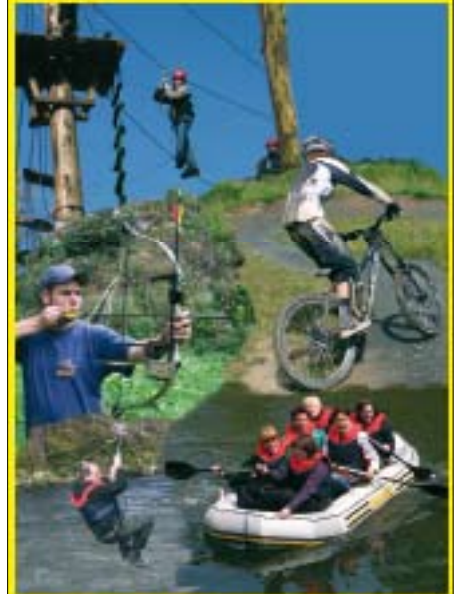
Geeignet sind die Touren **für Schüler ab 12 Jahren**. Zum einen weil die Rahmengrößen somit der Körpergröße der Schüler entsprechen, zum anderen weil die Schüler dann schon über eine notwendige Fahrsicherheit im Verkehr verfügen. „Wir fahren trotzdem sehr defensiv auf den Touren und lassen uns Zeit. Rote Ampeln sind bei uns tabu. Auch wenn die Nachzügler, bei einer Gruppe mit mehr als 16 Personen und eindeutiger Kennzeichnung, bei Rot die Ampel überqueren dürften, beharren wir nicht darauf, um kein Risiko einzugehen. Sicherheit steht bei uns an erster Stelle“, berichtet Lars Michaelsen.



Was das **Wetter** anbelangt, so sind die Probleme kleiner, als das „Hamburger Schietwedder“ vermuten lässt. Es gibt nur sehr wenige Ausfälle, da es hier meistens nur leicht nieselt oder die Schauer von kurzer Dauer sind. In dieser Zeit wird sich untergestellt. Für den Ausnahmefall von einem Tag Dauerregen machen die Guides, statt der Radtour, mit den Teilnehmern einen Stadtrundgang, bei dem man mit Schirmen vor dem Regen besser geschützt ist als auf dem Rad. Egal bei welchem Wetter, Ziel von Hamburg City Cycles ist es, den Touren-Teilnehmern die Schönheit und Geschichte Hamburgs möglichst hautnah zu vermitteln.

Erlebnispädagogik PUR

- Klassenausflug
 - Teambuilding
 - Motivationstraining
- Förderung des Selbstvertrauens



Wir bieten maßgeschneiderte Halb-, Tages-, oder mehrtägige Programme nach Ihren Budgetvorgaben,

Im schönen Südsauerland!

Hoch- und Waldseilgärten
Bogensportanlagen-indoor/outdoor
Mountainbikepark
Kletter- und Mehrzweckhalle
Gewässer
Gelände für Survival Spiele

Anreise per Bus oder Bahn
Übernachtungsmöglichkeiten

Hohe Kapazität und Erfahrung in der Durchführung von Events auch für ganze Jahrgangsstufen

Erfahrenes Team, u.a. Outdoor-Trainer und Erlebnispädagogen

Unsere Programme werden fast durchweg sowohl von Lehrern als auch von Schülern hochgelobt. Fragen Sie nach Referenzen.

Fordern Sie unseren Schulflyer an.



outdoor + adventure repetal-park
Repetalstraße 437 – 57439 Attendorn
Tel.: 02721 10114 – Fax 02721 1487
www.kletterpark-repetal.de
info@kletterpark-repetal.de

Kontakt

Hamburg City Cycles
Bernhard-Nocht-Straße 89-91
20359 Hamburg
Telefon 040 - 74214420
info@hhcitycycles.de
www.hhcitycycles.de